

Liebe Klassenkameradinnen & Klassenkameraden der ehemaligen 13Fb,

herzlichen Dank an alle, die am 29. September dabei waren und das 40-jährige Abitur-Jubiläum mitgefeiert haben, insbesondere an die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler, die einen weiten Weg nach Herrenberg auf sich genommen haben (Stade, Berlin, Karlsruhe ...). Einen weiteren besonderen Dank möchte ich unseren früheren Lehrern, Frau Hiller und Herrn Dobos für ihre Teilnahme aussprechen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie Zeit für uns hatten.

Schon die Mittagsveranstaltung in der Schule war ein voller Erfolg. Die Freunde des SGH haben freundlicherweise das Rahmenprogramm gestaltet. Im Eingangsbereich der Schule war eine Fotowand mit „historischen“ Schnappschüssen aufgebaut. Für Kaffee und Kuchen war gesorgt. Herzlichen Dank an die Freunde des SGH für die Einladung zum Ehemaligentreffen und die Organisation der Nachmittags-Veranstaltung.

Nach der ersten Begrüßungsrunde folgte ein Rundgang durch das baulich stark veränderte Schulhaus. Insbesondere die naturwissenschaftlichen Räume wurden komplett neu gestaltet (also Bio-, Chemie- und Physiksäle). Die alte Hörsaal-Bestuhlung wurde komplett entfernt und durch flexiblere Arbeitstische ersetzt. Hermann, der diese Umbaumaßnahmen geleitet hat, konnte uns interessante Zusatzinformationen geben. Hermann, dafür ebenfalls herzlichen Dank.

Im Restaurant Römerhof wurde ein separates Nebenzimmer für uns reserviert, in dem wir unser Treffen mit einem hervorragenden Abendessen und einem Glas Wein fortgesetzt haben. Hierzu haben wir uns ausreichend Zeit gelassen, um alte Geschichten und neue Erkenntnisse auszutauschen.

Aus den Rückmeldungen zum Klassentreffen entnehmen wir, das Orga-Team des Frohen Alters, dass das Treffen sehr gut angekommen ist und Spaß gemacht hat (so wie uns übrigens auch). Wir fanden es toll, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesund und gut gelaunt begrüßen zu dürfen. Deshalb wollen wir in 5 Jahren das nächste Treffen in die Planung nehmen. Vielleicht haben wir dann noch mehr Zuspruch aus dem Kreis der Ehemaligen.

Markus Köstler